

Planungs-Fünfeck

Bei der inhaltlichen Planung einer Arbeit ist es ratsam, folgende Fragen zur beantworten:

- *Was möchte ich wissen?* (Fragestellung)
- *Wie möchte ich vorgehen?* (Methode)
- *Woran möchte ich mich dabei orientieren?* (Theorien, Begriffe, Konzepte)
- *Woran arbeite und womit beschäftige ich mich?* (Material)
- *Was erwarte ich?* (Arbeitshypothese)

Das nachfolgende Modell (nach Rienecker / Stray 2005) veranschaulicht, wie diese Fragen zusammenhängen: wird an der einen Ecke des Planungs-Fünfecks etwas verändert, so hat dies voraussichtlich Auswirkungen auf die anderen.

Fragestellung

- Was möchte ich wissen / zeigen / herausarbeiten?
- Welche Aspekte meines Themas sind von Interesse und wie lässt sich dies begründen?

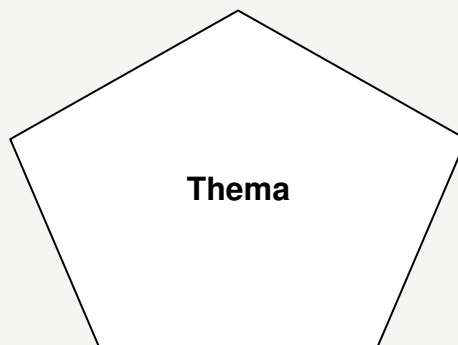
Theorien & Begriffe

(Theorien sind Grundannahmen eines Fachs bzw. verallgemeinernde Betrachtungsweisen / Aussagen hinsichtlich eines Phänomens unter Verwendung bestimmter Begriffe)

- Welche Theorien und Begriffe spielen bei meinem Thema eine Rolle und warum?

Material / Objekte

- Was möchte ich untersuchen bzw. beschreiben (z.B. Primärtexte, Daten, Phänomene, Beobachtungen etc.)
- Was nutze ich, um meine These zu untermauern?



Thema

Methoden

- Wie möchte ich vorgehen?
- Welche Methoden kann ich nutzen?
- Wie kann ich meine Methodenwahl begründen?

Arbeitshypothesen

- Was nehme ich an?

Quelle: Lotte Rienecker, Peter Stray Jorgensen and Signe Skov: The Good Paper: A handbook for writing papers in higher education, 2013

Hier nach: Frank, Andrea / Haake, Stefanie / Lahm, Swantje (2007): Schlüsselkompetenzen: Schreiben in Studium und Beruf. Stuttgart, Weimar: Verlag J.B. Metzler.